

Kündigung bei neuer Stelle

Beitrag von „Seiteneinsteiger?“ vom 6. Juni 2011 22:54

[hein](#): Das mit der Moral meinte ich vorrangig gegenüber denjenigen, die sich ein Bein für eine OBAS Stelle ausreissen würden. Die Leute die alles für die Sek I Stelle getan hätten, sie aber nicht bekommen haben. Derjenige der sie bekommen hat wechselt jetzt mitten in der OBAS. Das ist das was ich damit meinte. Das hat nichts mit Loyalität gegenüber dem Land oder einem Schulleiter oder Kollegen zu tun. Ich kann in meinem Bundesland keinen Seiteneinstieg machen. Obwohl ich ein Mangelfach unterrichten kann und das seit 6 Jahren freiberuflich und an unterschiedlichen Schulformen mache. Aber dort gibt es andere Regularien, die mir dies verbieten. Lächerlich, aber so ist nun einmal die Voraussetzungs Lage dort. Auch wenn ich unter großen Entbehrungen und nicht ohne Gewissenbisse und mich ständig fragend ob es richtig ist die OBAS anstrebe und sehr viel dafür aufgabe oder mir wenigstens erschwere, denke ich dass es das wert ist auf lange Sicht.

Ich hoffe, dass diese Perspektive hilft zu erkennen, warum mir dann ein solcher Beitrag über Abbruch und Wechsel einen leicht säuerlichen Geschmack im Mund hinterlässt.